

Für die optimale Abwicklung von Aufträgen mit dem Werbeträger Großfläche / City Star sind die Punkte des Produktblattes unbedingt zu beachten. Bitte geben Sie diese Unterlage immer an die Kreativagentur, den Kunden und an die mit der Herstellung der Plakat-Motive beauftragte Druckerei weiter.

Verbindliche technische Vorschriften zum Plakatdruck und zur Anlieferung

Zum Einsatz kommen **18/1-Bogen Plakate**, die wahlweise in **4er-, 6er- oder 8er-Teilung** mit einer **Motivgröße von 3.560 mm x 2.520 mm** entsprechend DIN-Standardmaß gedruckt werden können. Dieses Format darf weder über- noch unterschritten werden. Die einzelnen Bogenteile werden in Euroklebung angebracht. Die Plakatierung erfolgt zuerst in der oberen Reihe von links nach rechts, dann in der unteren Reihe (Dachziegelprinzip).

Um eine optimale Präsentation zu erreichen, beachten Sie bitte hierzu folgende Vorgaben:

Plakatgestaltung

Aufgrund des **Sichtmaßes von 3.560 mm x 2.520 mm** sollten Texte und wesentliche Motivelemente nicht bis an den äußeren Plakatrand gedruckt werden.

Druck

Um ein Auslaufen der Farben im nassen Zustand zu verhindern und die Wetterbeständigkeit der Plakate zu gewährleisten, sind ausschließlich wasserfeste Farben zu verwenden. Des Weiteren sind elastische Druckfarben einzusetzen, da das Falzen sonst weiße Linien hinterlassen kann, die nach dem Plakatieren sichtbar bleiben.

Plakate für den hinterleuchteten Aushang im City-Light-Poster oder Mega-Light sind für den Aushang auf der Großfläche nicht verwendbar und können leider nicht angenommen werden.

Papierqualität

Verwendet werden muss ein nassfestes Affichenpapier mit blauer Rückseite und einem **Papiergewicht von 115 g/m²**, das auch im nassen Zustand reißfest bleibt. Das Papier darf sich durch das Wässern nur geringfügig ausdehnen, damit das Gesamtmaß von **3.560 mm x 2.520 mm** bestehen bleibt. Außerdem muss, zur Vermeidung von Qualitätsverlusten beim Plakataushang, zwingend auf die gleiche Papierlaufrichtung und die vertikale Ausdehnung aller Bogenteile geachtet werden.

Das bedeutet, dass die Papierlaufrichtung, ausgehend von einem kompletten Plakat (18/1), immer horizontal sein muss!

Längere Aushangzeiträume

Wird ein Plakat länger als drei Dekaden eingesetzt, muss der Ersatzbedarf so geplant sein, dass spätestens nach jeder dritten Dekade eine neue Plakatierung erfolgen kann.

Zertifizierung

Bis Ende 2006 konnten sich Druckereien nach den Qualitätsvorgaben für die Großflächen-Produktion zertifizieren. Durch die Zertifizierung sollen die Druckereien gewährleisten, dass die gesamten Produktions- und Transportprozesse zu den Plakatlagern termingerecht und qualitativ hochwertig durchgeführt werden.

Eine Auflistung mit den zertifizierten Druckereien ist u.a. unter www.stroeer.de zu finden.

Die Plakatdruckereien beraten Sie gern und unterbreiten Ihnen komplette Angebote zu Großflächen-Druckaufträgen.

Ströer behält sich vor, Plakate, die nicht den Qualitätsvorgaben entsprechen, nicht zum Aushang zu bringen. Von der Erteilung einer Gutschrift müssen wir leider absehen.

Poster Identification Code (PIC)

Die Plakate sollten mit der eindeutigen Kennung (PIC) versehen sein. Dieses Tool wurde als Branchenlösung vom FAW entwickelt. Mit der PIC-Nummer werden Motiv und Format des Plakates eindeutig gekennzeichnet. Die PIC-Nummer wird von den Spezialagenturen mit dem internetbasierenden System PIC-Center bis spätestens 15 Arbeitstage (Mo. – Fr.) vor dem Vorplakatierungstag erzeugt und Ströer zur Verfügung gestellt.

Internet-Adresse PIC-Center: www.faw-pic.de

Zugangsdaten können auf der Startseite des Systems beantragt werden. Unterstützung findet man im Bereich Support.

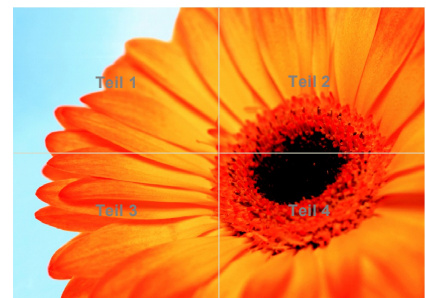
The screenshot shows the 'SUPPORT' page of the PIC Center. At the top left is the FAW logo and the text 'PICCENTER Effiziente Prozesse durch eindeutige Identifizierung.'. At the top right, it says 'Eingeloggt: Roland Voss Ströer Out-of-Home Media AG' with an 'ABMELDEN' button. A navigation bar contains 'START', 'PIC', 'SUPPORT', 'PROFIL', and 'ADMIN'. The main content area has a sidebar with '» SUPPORT' and a main section titled 'SUPPORT'. The main section contains a list of five documents with '» DOWNLOAD' buttons: 1. Benutzerhandbuch PIC Center (Stand 15.02.2007), 2. Prozessbeschreibung PIC (Stand: 29.05.08), 3. Schnittstelle Webservice SOAP (Stand: 14.02.2008), 4. Formular für Supportanfrage (Stand: 14.02.2008), and 5. Schulungsunterlagen PIC Einführung (Stand 14.04.2008). Below this list is a '» KONTAKT' button. The footer contains contact information and links for 'Nutzungsbedingungen | Kontakt | Impressum'.

Anlieferung

Lieferung erfolgt frei Haus **mind. 5 Arbeitstage (Mo.-Fr.)** vor Aushangbeginn (Vorplakatierungstag) und mit Angabe der gebuchten Dekade. Der Plakatanlieferung muss, von außen sichtbar, ein Kleinandruck (Motivanweisung, Motivandruck) beiliegen. Die Großflächen-Plakate müssen **gefalzt und gemappt** angeliefert werden. Dabei gelten die im Leitfaden „Technische Vorgaben zur Plakatanlieferung“ dargestellten technischen Spezifikationen.

Jede Plakatsendung muss einen Lieferschein mit folgenden Angaben enthalten:

1. Anschrift, Telefon- und Faxnummer der Druckerei
2. Name des Sachbearbeiters in der Druckerei
3. Werbungtreibender mit Agentur
4. Plakatmotiv (Marke, Produkt und Sujet)
5. Plakatierungstermin (Woche)
6. Format und Stückzahl
7. Direktkunde
8. Kleinandruck
9. PIC zum Motiv
10. PIC zum Submotiv



Sollten die Plakate plano angeliefert werden, wird Ströer diesen Mangel durch Beauftragung Dritter beheben. Die entstehenden Fremdkosten werden unserem Auftraggeber in Rechnung gestellt.

Plakatreserve

Pro Plakatmotiv wird 10% Ersatz benötigt. Bei geringen Plakatsmengen (bis 20 Stück) sind mindestens 20% Ersatzplakate je Motiv notwendig.

Lagerung / Entsorgung

Die angelieferten Plakate werden, wenn nichts anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde, automatisch 100 Kalendertage (Mo. – So.) nach dem letzten Plakatabruf vernichtet.

Garantie / Sonderkosten

Ströer gibt die Termine und die Plakatqualität zur Sicherstellung des reibungslosen Prozessablaufes vor. Nur unter Einhaltung dieser Voraussetzungen kann Ströer einen termingerechten und qualitativ hochwertigen Aushang garantieren.

Bei Abweichung dieser Vorgaben kann sich der Plakataushang, sofern er erfolgt, wie folgt ändern:

1. Erfordernis einer Sondertour, die Zusatzkosten verursacht und
2. Aushang frühestens einen Tag nach dem Nachplakatierungstag, 08:00 Uhr.
3. Ablehnung der angelieferten Plakate

Sonderkosten, die durch qualitativ mangelhafte oder verspätet angelieferte Plakate verursacht werden, stellt Ströer dem Auftraggeber (SPA bzw. Werbungtreibenden) in Rechnung.

Reklamationen, die im direkten Zusammenhang mit den zuvor genannten Punkten stehen, können nicht angenommen werden.

Versandadresse Plakatierung in:

Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG Plakatfabrik Zirndorf (VSA 1001) Jordanstr. 14-16 90513 Zirndorf Tel.: 0911 – 699870 Fax.: 0911 – 6998799	Gemäß Auftragsbearbeitungsprogramm (PWS)
---	--

Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG Plakatfabrik Radebeul (VSA 1002) Friedrich-List-Str. 4 01445 Radebeul Tel.: 0351 – 8393370 Fax.: 0351 – 8393399	Gemäß Auftragsbearbeitungsprogramm (PWS)
---	--

Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG ML-Center Witten (VSA 1003) Liegnitzer Str. 1 58454 Witten Tel.: 02302 – 929 9 Fax.: 02302 – 929 220	Gemäß Auftragsbearbeitungsprogramm (PWS)
--	--

Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG Plakatfabrik Karow (VSA 1004) Akazienstr. 5-7 23966 Karow Tel.: 03841 – 79610 Fax.: 03841 – 796159	Gemäß Auftragsbearbeitungsprogramm (PWS)
--	--

Großflächen-Maße

